

Konto nicht aktiviert

Bitte überprüfen Sie Ihr E-Mail-Postfach

Klebstoffe in der Elektronikindustrie

# Warnung vor gefälschten Loctite-Produkten in der Elektronikindustrie

05.05.2026 · Quelle: Pressemitteilung · 2 min Lesedauer · 

Gefälschte Industrieklebstoffe gelangen mit teils gravierenden Folgen über nicht autorisierte Kanäle in Umlauf. Henkel hat eine offizielle Warnung vor Loctite-Fälschungen herausgegeben, die in der Zusammensetzung vom Original abweichen. Die Folge: Klebeverbindungen können versagen.



**Fälschungen versagen, wenn es drauf ankommt.**

**Verwenden Sie verlässliche Original-Produkte von autorisierten Partnern.**

**Bürklin**

**LOCTITE®**

**GOLD PARTNER**

**FAKE 243**

**LOCTITE 243**

50 ml / 52,8 g (L)

Henkel und autorisierte Distributoren warnen vor der Verwendung gefälschter Loctite-Produkte.

(Bild: Henkel / Bürklin)

Der Konzern Henkel warnt vor zunehmenden Produktfälschungen im Bereich hochwertiger Industrieklebstoffe der Marke Loctite. Die gefälschten Produkte gelangen verstärkt über Preisvergleichsplattformen, Graumarktanbieter und nicht verifizierte Online-Marktplätze in Umlauf. Diese Fälschungen sind oft täuschend echt verpackt und auf den ersten Blick kaum vom Original zu unterscheiden, heißt es in der Warnung.

Die tatsächliche Produktzusammensetzung könne jedoch erheblich abweichen, mit unmittelbaren Konsequenzen für die Produktion. Klebeverbindungen, die unter Last oder Temperatur versagen, führen zu Baugruppen, die aufwendig nachgearbeitet oder vollständig verschrottet werden müssen. Im schlimmsten Fall stehe eine gesamte Fertigungslinie still. In sicherheitskritischen Anwendungen – etwa in der Automobil- oder Medizintechnik – können fehlerhafte Verbindungen ernste Risiken für die Arbeitssicherheit darstellen und Haftungsfragen aufwerfen.

Der Unterschied zum Original liegt nicht nur in der Verpackung. Loctite-Produkte sind auf spezifische Anwendungsanforderungen abgestimmt: Temperaturbeständigkeit, chemische Resistenz, definierte Aushärtungszeiten und Haftfestigkeiten auf bestimmten Werkstoffen. Die Originalprodukte liefern reproduzierbare Leistungen, die auf die Fertigungsprozesse ausgelegt sind und die sich im Rahmen von Qualitäts- und Zulassungsverfahren belegen lassen.

## Autorisierte Distributoren als Absicherung

Henkel empfiehlt entsprechend, Loctite-Produkte ausschließlich über autorisierte Distributoren zu beziehen. Diese können lückenlos belegen, woher jedes Produkt stammt. Jedes Produkt sei chargenrückverfolgbar, entspreche den technischen Spezifikationen des Herstellers und erfülle die Anforderungen gängiger Qualitätsmanagementsysteme. Einkäufer erhalten damit nicht nur technisch zuverlässige Produkte, sondern auch die nötige Dokumentation für Compliance-Nachweise.

„Als autorisierter Distributor können wir lückenlos belegen, woher jedes Loctite-Produkt stammt. Diese Sicherheit sollte für Einkäufer kein Luxus sein, sondern Standard“, betont auch Roberto Bellandi, Product & Supplier Manager beim Distributor Bürklin, der sich der Warnung seines Partners Henkel angeschlossen hat.

Henkel rät Einkäufern, bei Loctite-Produkten grundsätzlich auf autorisierte Distributoren zu setzen und im Zweifel die Echtheit über das offizielle Händlernetzwerk zu verifizieren. Ein vermeintliches Preisersparnis könne sich durch Produktionsausfälle, Nacharbeitskosten und Gewährleistungsansprüche schnell als teures Risiko erweisen. Dazu stellt das Unternehmen auf seiner Webseite eine Liste autorisierter Distributoren bereit. (sb)

(ID:50836306)